

Bruno Hagmann

Geboren am 11. Februar 1931, verstorben am 22. Februar 2026

Bruno war schon immer sportbegeistert. Anfangs der 1950er Jahre wurde er Mitglied beim Luzerner Sportclub, kurz LSC, und ab November 1950 in der Leichtathletikriege des Stadturnvereins Luzern. Aufgrund seiner Gardemasse war er in verschiedenen Disziplinen aktiv, vor allem im Hammerwerfen, aber auch als Hürdenläufer. Er war Kant. Meister über 110 m Hürden und 15 Mal im Hammerwerfen. Er wurde zweimal mit dem Zehnkampfkranz ausgezeichnet. 10 Jahre war er im Nationalkader Hammerwerfen und wurde 1963 für den Länderkampf gegen Bayern aufgeboden.

Er stellte seine Kenntnisse und Fähigkeiten aber auch als Funktionär zur Verfügung, vor allem in der Leichtathletikriege als TK- und Disziplinen-Chef und in früheren Jahren als Chef des damaligen Feldhandballs und des "Karl Schmid Gedenkmeetings", der Vorläufer des heutigen Meetings „Spitzenleichtathletik Luzern“. Schliesslich übernahm er auch Funktionen im Kantonaltturnverband.

Bruno durfte verschieden Ehrungen entgegennehmen: 1961 wurde er Treuemitglied, 1963 erhielt er die Grosse Verdienstauszeichnung, 1975 wurde er Ehrenmitglied, 1975 Aktivveteran, 1998 Mitglied der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe STV Luzern und 2000 Mitglied der Freien Riege.

In den letzten Jahren war Bruno leider bettlägerig, aber geistig noch voll fit. Er freute sich immer sehr über die Besuche von Werner und Peter und weiteren Turnkameraden.

Der STV Luzern und besonders die LAR danken Bruno für alles. Sie verlieren einen sehr geschätzten, lieben Freund und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

WSch

